



## Eine Reise in die Toskana auf den Spuren des Humanistenpapstes: Bologna, Pienza, Sant'Antimo, Siena, Mantua und Arezzo.

23. bis 28. April 2020

Diese Reise führt uns in das Zeitalter des Humanistenpapstes, Pius II. Während der Fahrt durch die Toskana lesen wir Abschnitte aus seinem "Kommentaren" und erfahren die Geschichte des XV Jhs. In Pienza („die Stadt des Pius“) begegnen wir der "Idealstadt", die er als das erste Beispiel der humanistischen Stadtplanung durch Pläne Albertis erbauen liess. Wir erleben das mystische Sant'Antimo Kloster und bereisen Siena, wo wir den Dom von Siena und mit einem vertieften Blick, die grossartige Piccolominibibliothek und die Fresken von Pinturicchio, die das Leben des Humanisten Papstes verewigt haben, besichtigen. Wir sind in einem 4\*\*\*\* Hotel, im malerischen Arezzo stationiert und profitieren so von der Gunst der Lage, dass wir auch noch die dortigen Fresken von Piero della Francesca besichtigen können.

### Tag 1, 23. April, Basel – Brescia – Bologna

Abfahrt 07:00 Uhr, Basel SBB (Meret Oppenheim Strasse). Mittagessen in einer Trattoria in Brescia, anschliessend Besichtigung der Fresken-Malereiwerkstatt *Mariani Affreschi*. Ankunft Bologna um 16:00, Zimmerbezug im 4\*\*\*\* Hotel im Zentrum der Stadt. Führung durch die Altstadt und gemeinsames Nachtessen

### Tag 2, Bologna, Arezzo

Vormittags: Besichtigung der ältesten Universität Europas. Spaziergang durch den *Mercato* zur *Capella Bolognini* (Fresken von Giovanni da Modena) und zur Kathedrale *San Pietro*. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Arezzo, Zimmerbezug im 4\*\*\*\* Hotel. Hier sind wir für vier Nächte zu Gast. Von Arezzo aus erforschern wir gemütlich in den nächsten vier ereignisvollen Tagen die Toskana.

Willkommens-Apéro auf der Terrasse. Arezzo liegt uns zu Füssen und heisst uns willkommen. Nach dem *Aperitivo* hören Sie ein Kunstgespräch von Fabian Felder, der Ihnen die wichtigsten kunst-historischen Aspekte unserer Reise im Kontext der Kunst des 14. Und 15. Jahrhunderts erklärt.

### Tag 3, Val d'Orcia

Ein Tag im schönsten Tal der Toskana: Val d'Orcia, auf den Spuren von Silvio Piccolomini (Pius II) und der italienischen Romanik und Gotik. Wir besichtigen Pienza („die ideale Stadt“ von Pius), das mystische Sant'Antimo Kloster, Monte Oliveto Maggiore (benediktinisches Kloster mit Fresken von Signorelli und Sodoma) und Madona di Vitaleta San Quirico. Degustation von *Peccorino di Pienza* und ein Mittagessen auf dem Lande runden den Tag ab. Nachtessen in Arezzo, elegant und gemütlich: auf der Piazza Grande.



#### Tag 4, Siena – das Mittelalter trifft Frührenaissance

Wir beginnen den Tag im Zisterzienser-Kloster San Galgano (1240) und fahren anschliessend nach Siena weiter, die wir strukturiert erkundigen. Vormittags: das Mittelalter (Palazzo Pubblico mit Fresken von Lorenzetti und Simone Martini, sowie die Krypte der Kathedrale); Nachmittags: das 14. und 15. Jh.: Kathedrale von Siena, Museo Opera del Duomo mit Meisterwerken von Duccio (*drittes Bild links*) sowie die Piccolomini Bibliothek, mit grossartigen Fresken von Pinturicchio (*erstes Bild links*). Dazu ein Geheimtipp: Santa Maria alla Scala, eine der ersten Hospizen und Waisenhäuser Europas, mit den Fresken von Simone Martini, die das damalige Leben in Siena anschaulich machen.

#### Tag 5, Arezzo, San Gimignano und Chianti

Den frühen Vormittag in Arezzo widmen wir Piero della Francesca und „verlieren uns in seinem magischen Garten“ - wie D'Annunzio die Fresken in Cappella Bacci beschrieb und wir heute, aus der Nähe bewundern können. Anschliessend fahren wir nach San Gimignano, eine Ikone des mittelalterlichen Baustils. Am Nachmittag geniessen wir das Leben in Colline di Chianti und sind beim *Antinori nel Chianti Classico* zu Gast: eine Weingestaltung und die Führung durch die imposanten Anlagen des Traditionshauses. Anschliessend Nachtessen im romantischen *Ristorante Rinnuccio Antinori*.



#### Tag 6, 28. April, Mantua, Rückreise in die Schweiz

In Mantua, dem „Rom des Nordens“ halten wir auf unserer Heimreise an, nicht nur wegen dem Konzil von Mantua (1459, unter Pius II). Die Stadt bietet viel an; hier schuf Mantegna das faszinierende *Camera degli Sposi* und Alberti, in 1472, die grossartige Basilica di Sant'Andrea. Und nur schon der Panoramablick auf Mantua ist unvergesslich und einer Reise wert



#### Eingeschlossene Leistungen und Preise:

- Fahrt im komfortablen Bus der Stiefvater-Gruppe
- Eine Übernachtung in Bologna und vier Übernachtungen in Arezzo, jew. 4\*\*\*\* Hotels, mit Frühstück
- Gepäckservice beim Check-in und Check-out
- Alle Mahlzeiten und Vino da tavola. Im Ristorante Ranuccio eingeschlossen sind Weine der Antinori Gruppe.
- Alle Eintritte gemäss Programm
- Führungen gemäss Programm durch lokale Experten
- Kunsthistorische Begleitung durch Fabian Felder, M.A., Kunsthistoriker
- Deutschsprachige Reiseleitung durch Bo Kojich

Preis bei Doppelbelegung des Zimmers: Fr. 2,180.-

Zuschlag Einzelzimmer: Fr. 220.-

Frühbuchung-Ermässigung: Fr. 200.- (gültig bis 1.12.2019)

Buchung und Beratung:

#### KOJICH REISEN ZUR KUNST

Im Glögglihof 16, CH-4125 Riehen

Mail: info@reisenzurkunst.ch

Tel: 061 361 61 59 und 078 941 76 86

www.reisenzurkunst.ch

Beratungstermin nach telefonischer Vereinbarung

